



Grevenbroich, den 06.01.2021

Liebe Eltern, liebe Kinder,

ein neues Jahr hat begonnen und wir wünschen Ihnen und euch fürs neue Jahr 2021 viel Glück und Gesundheit. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit, denn nach wie vor müssen wir in diesen Zeiten zusammenhalten und vor allen Dingen zusammen „aushalten“.

Durch das derzeitige Infektionsgeschehen können leider die zurzeit geltenden Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens nicht beendet werden.

Das bedeutet für Schulen:

Unterricht findet bis voraussichtlich 31. Januar als Distanzunterricht statt.

Informationen, wie Sie die Arbeitspakete für dieses Lernen von Zuhause bekommen und die erledigten Aufgaben abgeben, erhalten Sie von den Klassenlehrkräften.

Das Ministerium teilt mit: **„Alle Eltern sind aufgerufen, ihre Kinder - soweit möglich - Zuhause zu betreuen, um so einen Beitrag zur Kontaktreduzierung zu leisten.**

Um die damit verbundene zusätzliche Belastung der Eltern zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht abzufedern, soll bundesgesetzlich geregelt werden, dass das Kinderkrankengeld im Jahr 2021 für 10 zusätzliche Tage pro Elternteil (20 zusätzliche Tage für Alleinerziehende) gewährt wird. Der Anspruch soll auch für die Fälle gelten, in denen eine Betreuung des Kindes zu Hause erfolgt, weil dem Appell des Ministeriums für Schule gefolgt wird.“

Die Erftaue bietet ab dem 11. Januar eine Notbetreuung von 7.45 Uhr bis 16 Uhr an (bei Bedarf auch unabhängig vom Bestehen eines OGS-Betreuungsvertrages). Im Rahmen der Notbetreuung findet kein Unterrichtsangebot statt. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind alle Aufgaben für sein Distanzlernen mit in der Notbetreuung hat.

Vor Inanspruchnahme dieser Notbetreuung sollten Sie als Eltern bitte prüfen, ob Sie sämtliche anderen Möglichkeiten einer Betreuung ausgeschöpft haben!

Bitte melden Sie Ihren Betreuungsbedarf schnellstmöglich bei der Klassenlehrkraft per Mail an und reichen den ausgefüllten Antrag, den Sie auf unserer Homepage finden, bis Freitag, 10 Uhr, bei der Schule (Briefkasten) ein.

Ziel der derzeitigen Schulschließungen ist die Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus. Diese Priorität müssen alle Beteiligten stets im Blick behalten!

Wir hoffen, dass Sie trotz allem zuversichtlich und positiv gestimmt bleiben!

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien

U. Tives-Voigt

N. Eßer